



Auf Irma folgt Maria



© Salvation Army, IHQ, limitierte Rechte / Lizenzfrei

In der Karibik bereitet sich die Heilsarmee auf den Hurrikan Maria vor.

Die Virgin Islands, Puerto Rico sowie die Turks- und Caicosinseln sind am meisten vom Hurrikan Maria bedroht.

Auf Sankt Thomas verteilt die Heilsarmee mit der Reformierten Kirche zusammen Nahrungsmittel an 1500 Personen sowie Boxen mit Hygiene- und Aufräumartikeln.

Ausgebildete freiwillige Katastrophenteams durchkämmen abgelegene Regionen und halten Ausschau nach Menschen, die bereits von Irma getroffen wurden und ohne Hilfe sein könnten.

Kapitänin Christa Bryan, Verantwortliche der Heilsarmee auf Sankt Thomas sagt: „Unsere kleine Insel verträgt keinen weiteren Sturm.“ Es gäbe praktisch keine sicheren Strukturen mehr – „die Häuser sind zerstört, die Dächer fehlen, Bäume und Stromleitungen wurden geknickt. Betet für die Inseln, damit die Heilsarmee weiterhin praktische und seelsorgerliche Hilfe bringen kann.“

Autor

Die Redaktion / Quelle: Salvation Army IHQ

Publiziert am

20.9.2017